

A microscopic view of a circuit board, showing intricate patterns of copper traces and several small, square LEDs with clear lenses. The image is bathed in a cool blue light, creating a high-tech, futuristic atmosphere. The focus is sharp on the components in the foreground, while the background is softly blurred, emphasizing the precision of the technology.

hönle group

HALBJAHRESBERICHT 2015/2016

Hönle Konzern – auf einen Blick

	01.10.2015 - 31.03.2016	01.10.2014 - 31.03.2015	Veränderung
Gewinn- und Verlustrechnung	in T€	in T€	in %
Umsatzerlöse	44.811	44.207	1,4
Rohergebnis	29.117	29.514	-1,3
Betriebsergebnis/EBIT	5.346	6.013	-11,1
Vorsteuerergebnis/EBT	5.156	5.763	-10,5
Konzernergebnis	3.561	4.324	-17,6
Aktie			
Ergebnis je Aktie in €	0,64	0,76	-15,8
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow	in T€	in T€	
Operativer Cashflow ¹⁾	4.924	3.215	53,1
Mitarbeiter			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	550	529	4,0

	31.03.2016	30.09.2015	Veränderung
Bilanz	in T€	in T€	in %
Langfristige Vermögenswerte	43.224	41.524	4,1
Kurzfristige Vermögenswerte	46.851	49.111	-4,6
Eigenkapital	58.111	57.514	1,0
Langfristige Schulden	14.613	15.084	-3,1
Kurzfristige Schulden	17.351	18.414	-5,8
Bilanzsumme	90.075	91.012	-1,0
Eigenkapitalquote in %	64,5	63,2	2,1

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Konzernlagebericht

für die sechs Monate vom 01. Oktober 2015 bis 31. März 2016

Überblick

Marktentwicklung

Im ersten Quartal 2016 setzte sich das Wachstum der Weltwirtschaft in einem gemäßigten Tempo fort. Die schwächer als erwartete Investitionsnachfrage bremste in vielen Wirtschaftsräumen das Konjunkturwachstum. Die entwickelten Volkswirtschaften verzeichneten – gestützt durch niedrige Ölpreise, eine stärkere Binnennachfrage und eine sich bessernde Arbeitsmarktlage – ein zufriedenstellendes Wachstum. Zudem trugen der niedrige Inflationsdruck und eine lockere Geldpolitik in der Eurozone zu dieser Entwicklung bei. In den Schwellenländern hat sich das Wirtschaftswachstum, wie erwartet, etwas abgeschwächt.

Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe stiegen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 um 1,4 % auf 44.811 T€. Geringere Absatzzahlen im Smartphone-Segment sowie der verzögerte Start von Schmelzöfen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH führten im ersten Halbjahr zu einer verhaltenen Umsatzentwicklung. Das Betriebsergebnis lag infolgedessen im Konzern mit 5.346 T€ um 11,1 % unter dem Vorjahreswert von 6.013 T€. Im Vorjahreswert war ein Sonderertrag in Höhe von 313 T€ aus der Veräußerung von Markenrechten für Klebstoffe im Konsumgüterbereich enthalten.

Segment Geräte & Anlagen

Die Umsätze im Segment Geräte & Anlagen stiegen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 um 6,8 % auf 25.957 T€. Das Segmentbetriebsergebnis blieb mit 3.449 T€ unverändert.

Insbesondere die Dr. Hönle AG und die Eltosch Grafix GmbH trugen infolge der guten Umsätze mit der Druckindustrie zur Umsatzsteigerung bei. Dabei wirkten sich auch neu aufgebaute Kundenbeziehungen mit großen Druckmaschinenherstellern positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Die PrintConcept UV-Systeme GmbH und die Eltosch Grafix America Inc. verkauften mehr Trocknungsgeräte an die Druckindustrie als im Vorjahr und konnten damit ebenfalls zur Umsatzsteigerung im Segment Geräte & Anlagen beitragen.

Segment Glas & Strahler

Die Umsätze im Segment Glas & Strahler lagen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit 7.951 T€ unter dem Niveau des Vorjahres von 8.357 T€. Der wesentliche Grund hierfür ist in der Verschiebung des Produktionsstartes von Quarzglasschmelzöfen zu sehen, welche Rohre für die Halbleiterindustrie produzieren. Statt wie geplant zum Ende des ersten Quartals wurden die Schmelzöfen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH erst zum Ende des zweiten Quartals in Betrieb genommen, was eine Umsatzrealisierung verhinderte. Erfreulich ist jedoch, dass der Auftragseingang und der Auftragsbestand bei

der Raesch Quarz (Germany) GmbH deutlich über dem Vorjahresniveau liegen. Das Betriebsergebnis des Segments Glas & Strahler verbesserte sich leicht von -258 T€ im Vorjahr auf -68 T€ im laufenden Geschäftsjahr. Die Raesch Quarz (Germany) GmbH trug dabei im ersten Halbjahr als einzige Gesellschaft in diesem Segment negativ zum Ergebnis bei. Die technischen Optimierungsprozesse an den Schmelzöfen der Raesch Quarz (Germany) GmbH wurden erfolgreich abgeschlossen. Auch die Öfen für die Halbleiter- und die Glasfaserindustrie produzieren zum Ende des zweiten Quartals hochwertige Quarzglasprodukte.

Segment Klebstoffe

Gesunkene Absatzzahlen im Smartphone-Segment führten im ersten Halbjahr zu geringeren Umsätzen und Ergebnisbeiträgen. Die Einführung einer neuer Smartphone-Generation wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr wieder zu steigenden Umsätzen im Klebstoffsegment beitragen.

Die Umsätze im Segment Klebstoffe lagen mit 10.903 T€ unter den Vorjahresumsätzen von 11.547 T€. Das Betriebsergebnis ging im gleichen Zeitraum von 2.821 T€ auf 1.964 T€ zurück.

Hauptversammlung

Am 16. März 2016 fand die ordentliche Hauptversammlung der Dr. Hönle AG statt. Rund 250 Teilnehmer kamen der Einladung der Gesellschaft in das Konferenzzentrum in München nach. Sie folgten den Ausführungen des Vorstands, stellten Fragen und stimmten über vier Tagesordnungspunkte ab, die mit großer Mehrheit angenommen wurden. Die Hauptversammlung beschloss unter anderem die Ausschüttung einer Dividende von 3.031.519,70 €, was einer Dividende von 0,55 € (Vj. 0,50 €) je dividendenberechtigter Aktie entspricht.

Umsätze nach Regionen

Die Umsätze im Inland stiegen bedingt durch die gute Geschäftsentwicklung mit der Druckindustrie um 8,5 % auf 18.222 T€. Damit erzielte Hönle 40,7 % (Vj. 38,0 %) der Umsätze im Inland. Im europäischen Ausland gingen die Umsätze um 3,4 % auf 10.529 T€ zurück, was einem Anteil am Gesamtumsatz von 23,5 % (Vj. 24,7 %) entspricht. Abgesehen von einer guten Entwicklung in Deutschland kamen die Wachstumsimpulse im ersten Halbjahr aus Nordamerika: Die Umsätze kletterten dort um 35,1 % auf 5.381 T€. Das entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 12,0 % (Vj. 9,0 %). Die schwächere Nachfrage aus der Elektronikindustrie trug maßgeblich zu einem Umsatzrückgang von 10.341 T€ auf 8.927 T€ im asiatischen Wirtschaftsraum bei.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Hönle Gruppe lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 mit 44.811 T€ leicht über den Vorjahreserlösen von 44.207 T€. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging von 6.013 T€ im Vorjahr auf 5.346 T€ im laufenden Geschäftsjahr zurück. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Hönle Gruppe im Vorjahr aus der Veräußerung von Markenrechten für Klebstoffe im Konsumgüterbereich einen Sonderertrag in Höhe von 313 T€ erzielte. Darüber hinaus lag der Umsatzanteil des Segments Geräte & Anlagen deutlich über dem des Vorjahres, was zu einer höheren Materialaufwandsquote führte. Das Vorsteuerer-

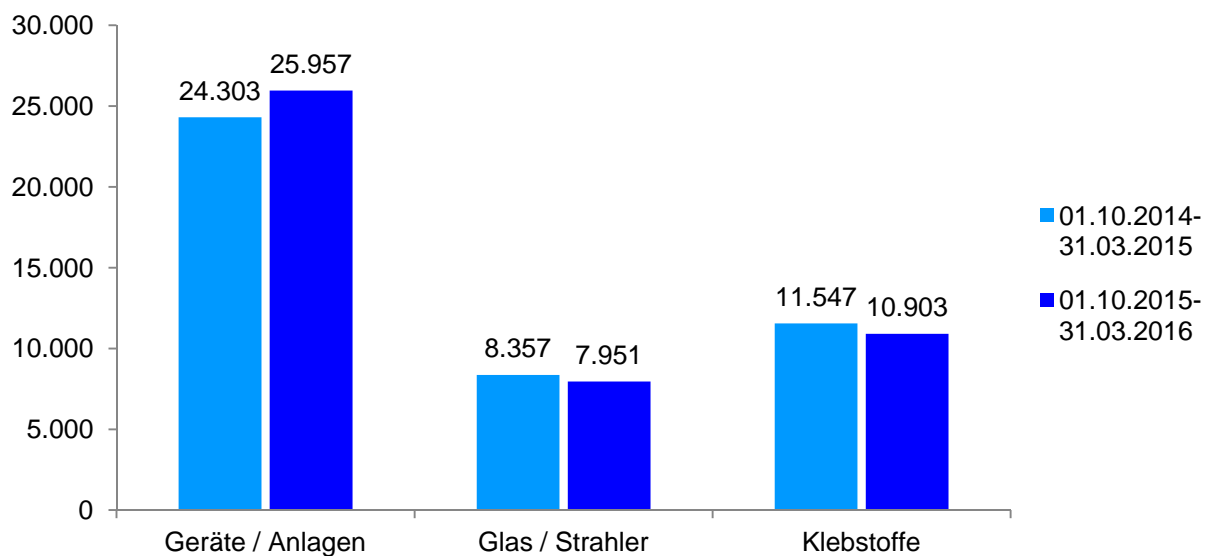
gebnis ging um 10,5 % auf 5.156 T€ und das Konzernergebnis um 17,6 % auf 3.561 T€ zurück. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,64 € (Vj. 0,76 €).

Die Ertragsquoten entwickelten sich im Einzelnen wie folgt: Die EBIT-Marge lag nach 13,8 % im Vorjahr bei 11,6 % im Berichtsjahr. Die Nettoumsatzrendite ging von 9,8 % auf 7,9 % zurück. Die Materialaufwandsquote stieg von 35,6 % auf 37,8 % und die Personalaufwandsquote von 33,3 % auf 33,4 %. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ging von 17,5 % auf 15,3 % zurück.

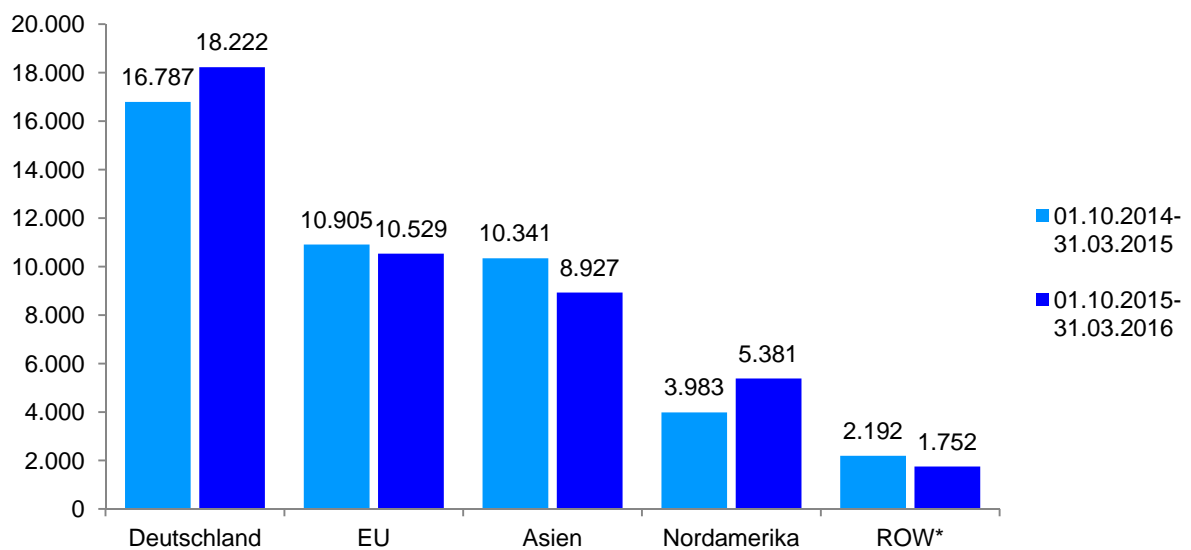
Ertragsentwicklung

in T€	01.10.15 - 31.03.16	01.10.14 - 31.03.15	Veränderung
Umsatzerlöse	44.811	44.207	1,4 %
Rohergebnis	29.117	29.514	-1,3 %
Betriebsergebnis/EBIT	5.346	6.013	-11,1 %
Vorsteuerergebnis/EBT	5.156	5.763	-10,5 %
Konzernergebnis	3.561	4.324	-17,6 %
Ergebnis je Aktie in €	0,64	0,76	15,8 %

Umsatz nach Segmenten in T€



Umsatz nach Regionen in T€



*) ROW (Rest of World) = übriges Ausland

Finanzlage

Der operative Cashflow der Hönle Gruppe belief sich im ersten Halbjahr auf 4.924 T€.

Der Finanzmittelbestand ging von 7.456 T€ auf 4.276 T€ zurück. Der wesentliche Grund hierfür liegt in der Ausschüttung der Dividende in Höhe von 3.031 T€. Darüber hinaus wurden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 2.665 T€ erworben. Hierbei handelt es sich

vor allem um Investitionen in Produktionsanlagen für die Raesch Quarz (Germany) GmbH, die Dr. Hönle AG sowie die Panacol-Elosol GmbH.

Die Erhöhung des Vorratsvermögens in Höhe von 2.017 T€ und die Rückführung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten in Höhe von 1.824 T€ führten zusätzlich zu einer Reduzierung des Zahlungsmittelbestands.

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.15 - 31.03.16	01.10.14 - 31.03.15	Veränderung
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.924	3.215	53,2 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.479	-377	-557,6 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.941	-4.125	28,7 %
Veränderung liquider Mittel	-3.180	-2.481	-28,2 %

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Halbjahr von 41.524 T€ auf 43.224 T€. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Sachanlagenvermögens bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen. Das Vorratsvermögen stieg von 25.055 T€ auf 26.919 T€ insbesondere aufgrund der Erhöhung der Vorräte im Segment Geräte & Anlagen.

Mit einer Eigenkapitalquote von 64,5 % bleibt die Hönle Gruppe äußerst solide finanziert.

Die langfristigen Schulden verringerten sich im ersten Halbjahr um 471 T€ auf 14.613 T€, was in erster Linie auf die Tilgung von Darlehen zurückzuführen ist. Auch die kurzfristigen Schulden konnten um 1.063 T€ auf 17.351 T€ reduziert werden. Der wesentliche Grund hierfür liegt in der Reduzierung von Personalverbindlichkeiten.

Bilanz

in T€	31.03.2016	30.09.2015	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	43.224	41.524	4,1 %
Kurzfristige Vermögenswerte	46.851	49.111	-4,6 %
Eigenkapital	58.111	57.514	1,0 %
Langfristige Schulden	14.613	15.084	-3,1 %
Kurzfristige Schulden	17.351	18.414	-5,8 %
Bilanzsumme	90.075	91.012	-1,0 %



Individuelle Lösungen für den Bogenoffsetdruck

Die Eltosch Grafix GmbH hat eine Vielzahl von UV-, LED UV-, Infrarot- und Heißluft-Trocknungssystemen im Programm, die bereits mehrfach für ihre gute Energieeffizienz ausgezeichnet wurden.

Darüber hinaus entwickelt, produziert und vertreibt die Höhle Gruppe Produkte für die gesamte Prozesskette rund um die Bogenoffset-Druckmaschine: von der Temperierung und Konditionierung beim Farbauftrag bis hin zum Puderauftrag und der Puderabsaugung.

Forschung und Entwicklung

Die Unternehmen der Höhle Gruppe entwickelten neue leistungsstarke Produkte und passten bestehende Produkte an kundenspezifische Anforderungen an. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Höhle Gruppe stiegen von 2.095 T€T€ im Vorjahr auf 2.267 T€ im Berichtsjahr. In den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Höhle Gruppe waren 65 (Vj. 59) Mitarbeiter beschäftigt. Damit arbeiteten 11,8 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich F&E.

Die Höhle Gruppe präsentierte auf der Fachmesse Fespa ihre UV-, UV-LED- und Infrarot-Trocknungssysteme für den digitalen Inkjet-Druck. Die Hochleistungstrockner dieser Produktreihe wurden gezielt für den Einsatz in Inkjet-Anwendungen entwickelt und zeigen die ganze Bandbreite an Trocknungstechniken. Das leichte und kompakte UV-Aushärtungssystem jetCURE UV wurde speziell für die Anforderungen des großformatigen Inkjet-Drucks entwickelt. Durch seine gegenüber vergleichbaren Geräten doppelte Peakleistung ermöglicht das System eine zuverlässige Aushärtung selbst bei hohen Bahngeschwindigkeiten. Standardmäßig mit Kaltlichtreflektoren ausgestattet, kann es auch zum Bedrucken von temperaturempfindlichen Materialien eingesetzt werden.

Die LED-Variante des Systems ist in jeder Hinsicht effektiv. Neben den bekannten Vorteilen der LED-Technologie bietet das Gerät eine hohe Strahlungsintensität für eine effektive und schnelle Aushärtung.

Nachtragsbericht

Seit dem 01. April 2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Höhle Gruppe ausgeht.

Personal

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres waren durchschnittlich 550 Mitarbeiter (Vj. 529 Mitarbeiter) in der Hönle Gruppe beschäftigt. Insbesondere in den Bereichen Entwicklung und Logistik wurden neue Mitarbei-

ter eingestellt. Von den 550 Angestellten der Hönle Gruppe arbeiteten 44 in Teilzeit; dies entspricht 8,0 % der gesamten Belegschaft. Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Funktionsbereichen tätig:

Funktionsbereiche

Stichtag	31.03.16	31.03.15	Veränderung
Vertrieb	85	85	0,0 %
Forschung, Entwicklung	63	58	8,6 %
Produktion, Service	267	263	1,5 %
Logistik	65	60	8,3 %
Verwaltung	69	68	1,5 %
Gesamt	549	534	2,8 %

Funktionsbereiche

Periodendurchschnitt	01.10.15 - 31.03.16	01.10.14 - 31.03.15	Veränderung
Vertrieb	85	85	0,0 %
Forschung, Entwicklung	65	59	10,2 %
Produktion, Service	266	259	2,7 %
Logistik	65	59	10,2 %
Verwaltung	69	67	3,0 %
Gesamt	550	529	4,0 %

Personalaufwand

in T€	01.10.15 - 31.03.16	01.10.14 - 31.03.15	Veränderung
Löhne und Gehälter	12.721	12.054	5,5 %
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	2.657	2.510	5,9 %
Gesamt	15.378	14.564	5,6 %

Der Personalaufwand stieg in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 5,6 % auf 15.378 T€.

Hönle investiert in die Berufsausbildung, um den künftigen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften decken zu können: Die Hönle Gruppe bietet Ausbildungsberufe in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Chemie und Logistik an. 22 junge Menschen absolvierten zum 31.03.2016 ihre Berufsausbildung in der Hönle Gruppe (14 Auszubildende zum 31.03.2015).

Ausblick

Gesamtmarkt

Die Perspektiven für eine anhaltende Expansion der Weltwirtschaft sind weiterhin gut. Die Weltwirtschaft wird nach Prognosen des Internationalen Währungsfonds IWF auch im Jahr 2016 voraussichtlich um 3,4% wachsen.

Die Länder der Europäischen Währungsunion profitieren von niedrigen Rohstoffpreisen, dem schwachen Euro und der sehr expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Die Wirtschaft der Eurozone soll gegenüber dem Vorjahr um 1,5% wachsen.

Die Wachstumsrate in den Schwellenländern wird im Vergleich zum Jahr 2015 moderater ausfallen. Insgesamt werden die Schwellenländer aber im Jahr 2016 wieder maßgeblich zur weltweiten konjunkturellen Expansion beitragen.

Hönle Gruppe

In Kürze öffnet die DRUPA, die weltgrößte Messe für Printmedien, ihre Pforten. Die Messe findet nur alle vier Jahre statt und wird sich voraussichtlich positiv auf die Geschäftsentwicklung der Hönle Gruppe auswirken. Insbesondere im Segment Geräte & Anlagen werden daher in den nächsten Quartalen steigende Auftragseingänge erwartet. Vielversprechende Projekte mit neuen Kunden im Bereich Digitaldruck deuten zudem auf eine gute Umsatzentwicklung in diesem Segment hin.

Bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH wurden die Maßnahmen zur technischen Optimierung der Schmelzöfen erfolgreich abgeschlossen. Derzeit sind alle Quarzglasschmelzöfen in

Betrieb und produzieren hochwertige Produkte mit niedrigen Ausschussquoten. Wir erwarten daher bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH steigende Umsatzerlöse und gehen davon aus, dass die Gesellschaft in der zweiten Jahreshälfte positive Ergebnisbeiträge erwirtschaften wird.

Die schwächere Nachfrage im Bereich Smartphones führte im Segment Klebstoffe im ersten Halbjahr zu Umsätzen und Ergebnissen, die unter denen des Vorjahres lagen. Für das zweite Halbjahr gehen wir aufgrund von Modellwechseln im Bereich Smartphones zwar wieder von steigenden Umsätzen aus, insgesamt werden die Umsätze und Ergebnisse im Segment Klebstoffe aber voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau liegen.

Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung

Insgesamt erwarten wir bei gleichbleibenden konjunkturellen Rahmenbedingungen und nachhaltigen stabilen Produktionsprozessen bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH für das Geschäftsjahr 2015/2016 weiterhin einen Umsatz und ein Betriebsergebnis der Hönle Gruppe in etwa auf Höhe des Vorjahresniveaus.

Nach Sicherstellung eines nachhaltig stabilen Produktionsprozesses bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH wird neben dem rein organischen Wachstum zukünftig auch wieder die Akquisition von Unternehmen für die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten der Hönle Gruppe von Bedeutung sein.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 nach IFRS

	01.01.2016 - 31.03.2016 in T€	01.10.2015 - 31.03.2016 in T€	01.01.2015 - 31.03.2015 in T€	01.10.2014 - 31.03.2015 in T€
Umsatzerlöse	22.170	44.811	22.417	44.207
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	806	1.140	203	-661
Andere aktivierte Eigenleistungen	37	59	87	150
Sonstige betriebliche Erträge	187	500	928	1.376
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	8.921	17.393	8.155	15.560
Personalaufwand	7.808	15.378	7.464	14.564
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	671	1.344	643	1.296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.243	7.050	4.012	7.640
Betriebsergebnis/EBIT	2.559	5.346	3.360	6.013
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2	1	0	-20
Finanzerträge	6	11	6	28
Finanzaufwendungen	-98	203	123	258
Finanzergebnis	-90	-191	-117	-251
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	2.469	5.156	3.243	5.763
Ertragsteuern	786	1.595	720	1.439
Konzernergebnis	1.683	3.561	2.523	4.324
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	20	20	68	117
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	1.663	3.541	2.455	4.207
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €		0,64		0,76
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €		0,64		0,76
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			5.511.854	5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)			5.511.854	5.511.854

Konzerngesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 nach IFRS

	01.10.2015 - 31.03.2016 in T€	01.10.2014 - 31.03.2015 in T€
Konzernergebnis	3.561	4.324
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
- Unterschied aus Währungsumrechnung	-69	354
- Rücklage für Sicherungsgeschäfte	-9	-3
- Ertragsteuereffekt	2	1
Summe sonstiges Ergebnis	-76	352
Gesamtergebnis	3.486	4.676
Davon entfallen auf:		
- Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen ist	20	117
- Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	3.466	4.559

Konzernbilanz

zum 31.03.2016 nach IFRS

A K T I V A	31.03.2016	30.09.2015
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.937	3.051
Sachanlagevermögen	17.571	16.163
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	52	50
Finanzielle Vermögenswerte	32	32
Sonstige langfristige Vermögenswerte	802	810
Latente Ertragsteueransprüche	2.980	2.569
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	43.224	41.524
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	26.919	25.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.173	13.513
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	217	224
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.600	2.233
Steuererstattungsansprüche	665	631
Liquide Mittel	4.276	7.456
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	46.851	49.111
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	376
AKTIVA GESAMT	90.075	91.012
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	34.204	33.776
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	56.305	55.877
Nicht beherrschende Anteile	1.806	1.637
Eigenkapital, gesamt	58.111	57.514
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	7.382	8.034
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	205	8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	352	416
Pensionsrückstellungen	4.739	4.567
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	499	533
Latente Ertragsteuerschulden	1.435	1.526
Langfristige Schulden, gesamt	14.613	15.084
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.798	4.990
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	7
Erhaltene Anzahlungen	1.354	622
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	36	3
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.586	3.022
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.507	6.346
Sonstige Rückstellungen	481	486
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.586	2.938
Kurzfristige Schulden, gesamt	17.351	18.414
PASSIVA GESAMT	90.075	91.012

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 nach IFRS

	G e w i n n r ü c k l a g e n							E i g e n k a p i t a l		
	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetzliche und andere Gewinn- rücklagen in T€	Rücklage für Sicherungs- geschäfte in T€	Rücklage für versich. math. Gewinne/ Verluste in T€	Rücklage für Währungs- differenzen in T€	Aktionären der Dr. Hönle AG zuzu- ordnendes Eigenkapital in T€	nicht beherr- schende Anteile in T€	Gesamt in T€
Stand 01.10.2014	5.513	-8	16.596	25.502	-107	-1.570	1.643	47.569	2.149	49.718
Konzernjahresüberschuss				4.207				4.207	117	4.324
Sonstiges Ergebnis					-2		354	352		352
Veränderung aufgrund des Abgangs von Konzern- Gesellschaften				181				181		181
Gesamtergebnis				4.388	-2		354	4.740	117	4.857
Dividendenausschüttung				-2.756				-2.756		-2.756
Stand 31.03.2015	5.513	-8	16.596	27.134	-109	-1.570	1.997	49.553	2.266	51.819
Stand 01.10.2015	5.513	-8	16.596	33.253	-81	-1.395	1.999	55.877	1.637	57.514
Konzernjahresüberschuss				3.541				3.541	20	3.561
Sonstiges Ergebnis					-7		-69	-76		-76
Gesamtergebnis				3.541	-7		-69	3.465	20	3.485
Veränderung der nicht beherr- schenden Anteile aufgrund von Unternehmenserwerben									149	149
Dividendenausschüttung				-3.031				-3.031		-3.031
Stand 31.03.2016	5.513	-8	16.596	33.761	-89	-1.395	1.928	56.305	1.806	58.111

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 nach IFRS

	01.10.2015- 31.03.2016 in T€	01.10.2014- 31.03.2015 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	5.156	5.763
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.344	1.296
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	-306
Finanzerträge	-12	-8
Finanzaufwendungen	203	258
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	102	-100
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	6.794	6.903
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	114	124
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.380	-920
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7	-120
Zunahme/Abnahme der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	294	0
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-367	551
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-18	-42
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-2.017	-1.667
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-164	-926
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-7	-36
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	732	503
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-1.824	-1.164
Zunahme/Abnahme der abgegrenzten öffentlichen Investitionszuwendungen	0	9
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.924	3.215
Gezahlte Zinsen	-149	-181
Gezahlte Ertragsteuern	-2.476	-1.387
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.299	1.647
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf von Anlagevermögen	0	405
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	149	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2.665	-804
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	26	-2
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	11	9
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	0	15
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.479	-377
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	840	0
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-698	-1.140
Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-52	-229
Auszahlungen für Dividenden	-3.031	-2.756
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.941	-4.125
Währungsdifferenzen	-58	123
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-1	93
Änderung im Konsolidierungskreis	0	158
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-3.180	-2.481
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	7.456	5.685
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	4.276	3.204

Erläuternde Anhangsangaben

zum 6-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2015/2016

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014/2015 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2016 sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 31. März 2016 und 2015 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2014/2015 nicht verändert.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 wurde die Tochtergesellschaft Mitronic GmbH, Gräfelfing, auf die Muttergesellschaft Dr. Hönle AG verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte rückwirkend zum 01. Oktober 2015.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Segmente:
(nicht testiert)

	Geräte/ Anlagen 15/16	Kleb- stoffe 15/16	Glas/ Strahler 15/16	Summe 15/16	Eliminie- rungen 15/16	Konsoli- diert 15/16
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	25.957	10.903	7.951	44.811	0	44.811
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	433	176	1.125	1.734	-1.734	0
gesamte Verkäufe	26.390	11.079	9.076	46.545	-1.734	44.811
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	3.449	1.964	-68	5.346	0	5.346
Finanzerträge	106	11	33	150	-139	11
Finanzaufwendungen	284	15	189	488	-285	203
Nach der-Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				1		1
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						5.156
Ertragsteuern	1.067	780	251	2.098	0	2.098
Latente Steuern	-57	-115	-281	-453	-51	-503
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						3.561
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	55.719	12.632	24.509	92.860	-7.317	85.543
Nicht zugeordnete Vermögenswerte Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				52		52
Finanzielle Vermögenswerte				32		32
Langfristige Forderungen				802		802
Steuererstattungsansprüche				665		665
Aktive latente Steuern				2.980		2.980
Konsolidierte Vermögenswerte						90.075
Segmentsschulden	24.805	4.404	17.710	46.919	-26.564	20.355
Passive latente Steuern				1.435		1.435
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				2.586		2.586
Langfristige Darlehen				7.587		7.587
konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						31.964
Investitionen	1.157	375	1.129	2.661		2.661
Segment-Abschreibungen	511	257	576	1.344		1.344
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	163	8		171		171

	Geräte/ Anlagen 14/15	Kleb- stoffe 14/15	Glas/ Strahler 14/15	Summe 14/15	Eliminie- rungen 14/15	Konsoli- diert 14/15
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	24.303	11.547	8.357	44.207	0	44.207
Umsätze mit anderen Geschäftsbereichen	787	130	905	1.822	-1.822	0
gesamte Verkäufe	25.090	11.677	9.262	46.029	-1.822	44.207
ERGEBNIS						
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	3.449	2.821	-258	6.013	0	6.013
beinhaltet wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten:						
- Sonstige Erträge	829	19	36	884	0	884
Finanzerträge	3.107	32	58	3.197	-3.169	28
Finanzaufwendungen	381	6	185	572	-315	257
Nach der-Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen				-20		-20
Abschreibungen auf Wertpapiere				1		1
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen						5.763
Ertragsteuern	796	877	167	1.840	0	1.840
Latente Steuern	119	-47	-405	-333	-68	-401
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen						4.324
ANDERE INFORMATIONEN						
Segmentvermögen	53.072	11.535	24.357	88.963	-8.310	80.653
Nicht zugeordnete Vermögenswerte						
Nach der Equity-Methode						
bilanzierte Beteiligungen				566		566
Finanzielle Vermögenswerte				32		32
Langfristige Forderungen				722		722
Steuererstattungsansprüche				235		235
Aktive latente Steuern				2.919		2.919
Konsolidierte Vermögenswerte						85.127
Segmentsschulden	27.345	3.591	16.330	47.266	-26.146	21.120
Passive latente Steuern				1.477		1.477
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern				2.577		2.577
Langfristige Darlehen				8.133		8.133
konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)						33.307
Investitionen	316	149	339	804		804
Segment-Abschreibungen	525	188	583	1.296		1.296
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments	176	18	2	196		196

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten, kurzfristigen Forderungen und liquiden Mitteln. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise und deren Berechnungsgrundlage zu gleichen Bedingungen und Konditionen wie an fremde Dritte. Es erfolgte hierbei keine Änderung gegenüber den Vorjahren.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 20. Mai 2016

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Hinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Der Lagebericht enthält Aussagen und Informationen der Dr. Hönle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanztermine

20. Mai 2016
Vorliegender Halbjahresbericht 2015/2016

16. August 2016
III. Quartalsmitteilung 2015/2016



hönle group

Dr. Hönle AG
UV Technology
Lochhamer Schlag 1
D-82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 (0)89 85608-0
Telefax +49 (0)89 85608-148

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 (0)89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de